

INTERNATIONAL

SIDECAR TRAVELLER

Download-
Spezial Nr. 3

Wir Gespannfahrer

MEMORIES



Reisen damals!



petroleum

MIR
Ch. Odörfer
GRAZ

SHELL

INDIEN-
lockende Front

SALZ-
KARAWANEN
IN DER
KANADA

IM GLUTHAUCH DER SAHARA

Tief haben sich die Reifen des überladenen Gespannes in den weichen Sand der Sahara eingegraben. Keuchend heben und schieben die Männer das Gespann zentimeterweise vorwärts. Der Motor glüht. Der Schweiß rinnt ihnen von der Stirn. Erschöpft sinken sie zusammen. Sie sind allein in diesem schattenlosen Glutkessel.

So könnte es sich 1927 zugetragen haben. Das könnten die Aufzeichnungen von drei Abenteurern sein, die in jenem Jahr mit 350er F.N.-Motorrädern die Sahara auf der Tanzerouft-Route besiegten. Ihre Namen sind unauslöschlich mit der Geschichte des belgischen Motorradherstellers aus Herstal verbunden: Bruneteau, Gimie und Weerens.

Fasziniert von dieser ungewöhnlichen Reise ist auch der österreichische Veteranensammler Erich Wahlmüller. Er forschte nach den Motorrädern dieser Sahara-Reise. Jahrelang war seine Suche vergeblich, bis ihm auf einem Veteranenmarkt eine ungewöhnliche F.N. M 70 auffiel. Das desolate Motorrad hatte einen Zylinder mit größeren Kühlrippen. Das müsste eine dieser Maschinen sein, dachte er sich.

Akribisch restaurierte er das Motorrad. Die Recherche nach detaillierten Unterlagen über die Reise war erfolglos. Bis auf ein paar Zeitungsausschnitte fand er kaum weiterführende Informationen. Von einem Bekannten erhielt er jedoch einen Hinweis. Eine der Maschinen sollte bei der Planung der Fahrt mit einem Beiwagen ausgerüstet sein. Der Tipp weckte in ihm erneut das Jagdfieber. Ein zeitgemäßer Beiwagen, geeignet für eine 350er F.N., sollte das Motorrad ergänzen. Wieder spielte ihm der Zufall ein passendes Exemplar in die Hände.

Alte Technik vor dem Verfall zu bewahren, ist eine der Antriebsfedern von Erich Wahlmüller. Die Restaurierung eines Fahrzeuges ist für ihn aber nur ein Teil der Arbeit. Wichtiger ist ihm, das Objekt in seiner Zeit darzustellen, die späten 20er Jahre originalgetreu zu dokumentieren. Dazu gehört die zeitgemäße Ausrüstung der Sahara-Expedition. Auf unzähligen Vetera-



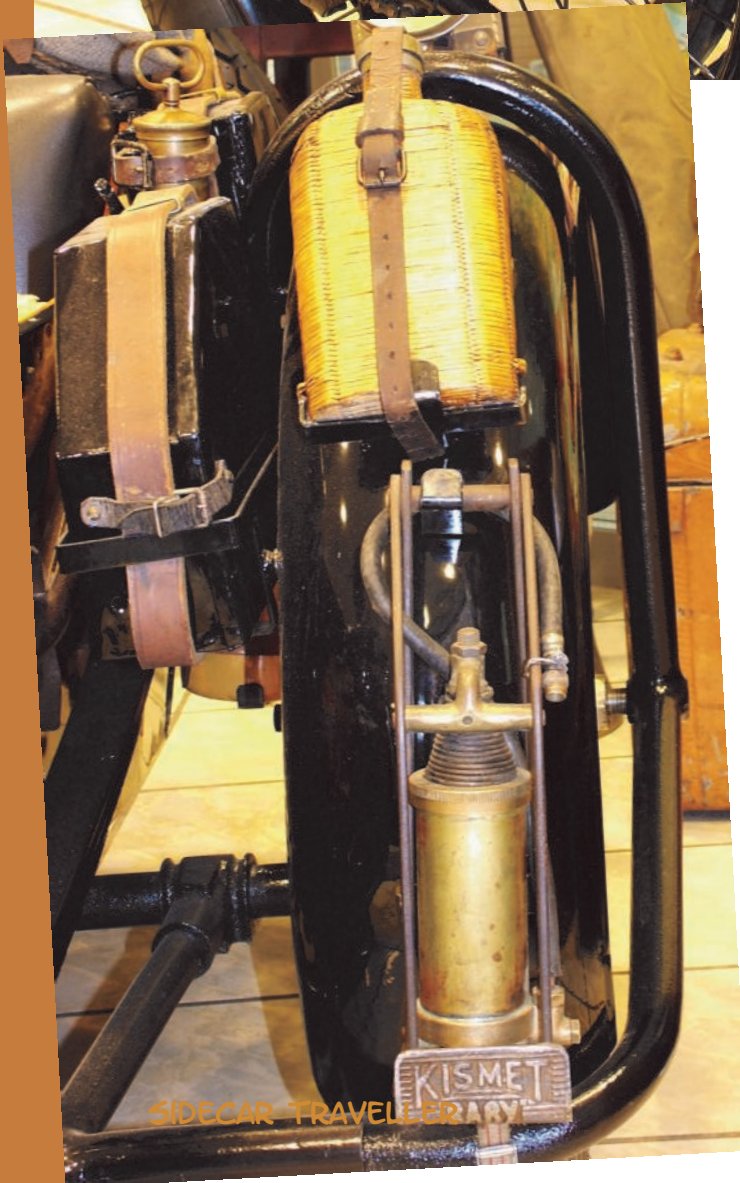


nenmärkten wühlte er in verstaubten Kisten und durchsuchte unübersichtliche Stände nach verrosteten Zeitzeugen. Nach über zehn Jahren sorgfältiger Restaurierungsarbeit und penibler Zusammenstellung der Ausrüstung stellte er seine Interpretation der Sahara-Reise zum ersten Mal der Öffentlichkeit vor. Zwanzig Quadratmeter Ausstellung lassen die Fahrt lebendig werden. So wie Bruneteau, Gimie und Weerens damals Neuland entdeckten, so kann der Betrachter das Alte neu entdecken. Unzählige Details wecken die

Neugier. Stundenlang kann Erich Wahlmüller mit Begeisterung erzählen, wie er das Puzzlespiel zusammensetzte. Sei es nun der originale Benzinkocher aus den 20er Jahren, das Tropentintenfass, das die Tinte vor dem Austrocknen bewahrte oder das Zündkerzenreinigungsgerät. Hinter jedem Stück verbirgt sich eine interessante Geschichte. Auch wir von der Redaktion forschten nach Hinweisen, ob die FN-Sahara-Durchquerung mit einem Gespann geplant war. Wir sprachen mit dem Experten für historische Reisen Bernd







Tesch. In seiner Sammlung befindet sich das seltene Buch „Le Raid inconnu“. Captaine Jean Bruneteau beschreibt auf 223 Seiten die Erlebnisse und Entbehrungen während der Fahrt. Von einem Gespann ist nie die Rede. Auch alle Zeitungsveröffentlichungen und Anzeigen der Firma FN beziehen sich ausschließlich auf drei Solomotorräder. Das bestätigten uns auch das Archiv der Firma FN in Herstal und der Sammler und FN-Experte Jacques Märtens. Sicherlich beugt das Gespann die historische Wahrheit. Andererseits ist die Kollektion an Ausrüstung und Zubehör so ungewöhnlich und einmalig, dass wir in diesem Fall ein Auge zudrücken müssen.

Copyright Text und Bild: Franitza





Project Yesterdays - Eine Motorradzeitreise

Mit zwei Oldie-Gespanssen durch die Wüste Marokkos bis zum Wendekreis des Krebses

144 Seiten, über 200 Abb.

24,80 Euro

www.gespannfahrer-shop.de

ADM LIBRARY

INTERNATIONAL

SIDECAR TRAVELLER



Wir öffnen die Tür in die faszinierende Welt der Gespanne!

Alle zwei Monate erneut!



www.sidecar-traveller.com